

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**[Deduction Der von dem österreichischen Ertz-Hauß,
deßn beamptn, land und andern gerichtten, der löbl.
Reichs ohnmittelbahrn Reichsritterschafft im land zu
Schwaben zu fügender Gravaminum [CIM I 205]**

Breitschwert, Veit

[Stuttgart], [1628-1700]

Inhaltsverzeichnis

[urn:nbn:de:gbv:45:1-90174](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-90174)

Kürze Anzeig an was Drth

und Blatt ein oder andere abgebandelte
Haupt Strittigkeit ohne mühsam
auffsuchen zu finden.

S

Die Erste Lebens Strittigkeit, Ob bey hier außser Über
dem Behring gelegenen Oesterreichischen Köblicher
Freyer Ritterschafft Zugehörigen Lehen die gesampte
Hand sine Investitura simultanea rectemäßig ein
geführt, und Eracht selbiger die descendentes a pri
mo adquirente, Welche in solch Investituris wörtllich
nicht beygehoffen, nur lang lang Casus soly, mit
lang außgehoffen, werden müeyen. Ob an auß
Grobung auß Cynolijfay Casus soly als principa
lis suria: Ob an Gungau, Gebrauch und consuetudo,
Wandman Casus soly müeyen, oder ja auß ja
Causay, auß solch Gungau, In der mit an vor Strittig
keit Haupt sächlich in auß Gungau, Casus soly
Do dann, ob an, Agnatis, oder, andary, mit an manny
In der Casus soly Investituren, gültig pro
Judicium, oder, müeyen? Wird pro et contra
man handat, mit an manny, negative
ausgehoffen, a fol: 2. usq; ad fol: 15. pag: i.

S

Die ander Lebens Strittigkeit in specie eben auß
solch Casus soly müeyen, Gungau, Casus soly, müeyen, auß
Ob an, Casus soly, In der, müeyen, auß, müeyen,
In der, müeyen, auß, müeyen, auß, müeyen, auß, müeyen,
Do dann

EX BIBLIOTHECA
OLDENBURGENSI.

S

Sie Schwäbische Landgerichtliche Schriftigkeiten,
über das Recht, ob das Erst, langem Nahrungsmittel
sonder Fortmässigkeit, über das Recht, ob das
Dreißig, darüber das Recht, und die Natur des
pro & contra Kaufhandels, auch solches Landgerichtliche
Anspruch und Verzug, auch solches Recht, a fol. 20.
usq; ad fol. 45.

Warben Erstlich, wasero solche Adenliche, Abalte
Lohnung, auch die, fol. 20. p. 2. & fol. 43. p. 2.

Dass Sie auch Niemand als Kaiser, Könige, Fürsten
und die, und also private, usq; quoad quos.
"cung, also, und die, fol. 29. p. 7.

Über das Ihre befreite Vstrag, nicht weniger als
das, auch die, fol. 29. p. 2. & fol. 137. und
andere, auch die, fol. 138.

p. 1.

Von aller andern Jurisdiction mit vielen Kaiser:
Privilegijs und rescriptis, auch die, auch die,
fol. 31. p. 1. usq; ad fol. 33. ut et fol. 33 p. 2. a fol.
33. cum fol. 34. seq fol. cum 142. pag: 1. & 2. cum
seq.

Wasero ab omni alia Jurisdictione etiam terro,
"rials, langem, auch die, auch die, auch die,
auch die, auch die, fol. 33. p. 1. fol. 39. fol:
143. p. 2. fol. 140. p. 2. cum seq. fol. 366.



So dann, ad publicam utilitatem, daß sie bey
ihren Exemptionen gehalten werden, geschehen, fol. 34.

Concedirich, daß sie pro personis egregijs & illustribus,
in welchem Bann, durch das Bannrecht, phylly, oder
gehalten, wie außgeschrieben und erwiesen wirdt, fol. 35
ac fol. 143. pag. 2.

Von Ungerechtigkeit beschwerlich verwehret Ap.
pellation, bey dem Oberrichter, Landgericht, auß folgenden
Notzeln, wie in fol. 45. und in dem Buch, das a fol.
45. usqz ad fol. 111. Daraus ist zu sehen die Erlaubnis
ung und respective abtunnung des Privilegij
A. 1530. ab demselben Buch, in allen und nach dem Buch
"buch mit einleit. a fol. 74. usqz ad fol. 90. auß
"fol. 111. nach dem Buch, das a fol. 107. p. 2. usqz
ad fol. 111.

Der Versuch und Ungerechtigkeit Verwehret anmaßend
Fiscalischer Jurisdiction, gegen die Jurisdiction der Oberrichter,
die sich dem Landgericht, phylly, Buch, wie abso,
"lute in dem Buch, das a fol. 107. p. 2. usqz
ad fol. 111.

Von denen zu weit extendirten Landgerichtlichen
Recht, die in dem Buch, das a fol. 107. p. 2. usqz
ad fol. 111. p. 1. ad fol. 111. p. 2.

Die brauchende Befehle bey erkantten Weisungen, dar
"mit selbige vorkommen, und die Handlung, die daraus
"fol. 111. p. 2.

Quia Jurisdictio territorialis yuzay solibus manibus
yuzay solibus manibus fol. 147. p. 2. et seq.

Von schuldigerhaltung der Interims Mittel,
: Resumirung des erst Bingham: special Gravamen bestet: /
und dinstige schiffen lundung aller simul hangla
- nur transaktionen befristet hant befristung a fol.
147. usqz ad fol. 166.

Das die B. oder auch anderer Herrschaffen Beampte
nicht befristet, die schiffen lundung aller simul hangla
- nur transaktionen befristet hant befristung a fol.
169. usqz ad fol. 185. p. 1.

Was man dem Herrschaffen und also auch die
Binghamische Beampte, die schiffen lundung aller simul hangla
- nur transaktionen befristet hant befristung a fol.
189. usqz ad fol. 193. & remissive 542. et seq.

Die offenbare Ungerechtigkeit anmaßender
Schandung und gefänglicher unumwundener Bingham:
Beampte: / Die dinstige schiffen lundung aller simul hangla
- nur transaktionen befristet hant befristung a fol.
194. usqz ad fol. 204. p. 2. et remissive fol. 507.



Wie was unbefugten Verwaltendungen lobt:
Freyen Dings Dittmarsch, auf die alle¹⁰⁰ Gebund signa
merj Imperij, samt wann¹⁰⁰ Grund¹⁰⁰ Familien¹⁰⁰ Lehn¹⁰⁰frey
so gar¹⁰⁰ Lehn¹⁰⁰frey, wie sie alle¹⁰⁰ Hofe¹⁰⁰ und¹⁰⁰ Widern¹⁰⁰ Ob¹⁰⁰gilt
Gehandlung¹⁰⁰ Gebund, dem¹⁰⁰ Dittmarsch¹⁰⁰ D: Brungte, da
falte¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Lehn¹⁰⁰frey¹⁰⁰: Wann¹⁰⁰ der¹⁰⁰ die¹⁰⁰ Brungte
Brungte¹⁰⁰ special¹⁰⁰ Gebund¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰: / des¹⁰⁰ of¹⁰⁰ Brungte
Injustitia¹⁰⁰ ist¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰ auf¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰, a fol: 205
f. 4. usqz ad 210. Und¹⁰⁰ auf¹⁰⁰ fol: 404. p. 2. cum seq.

So werden beym sechsten und letzten D: special
Gravamine, dem¹⁰⁰ gewalt¹⁰⁰thätig¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ in¹⁰⁰ fall¹⁰⁰
in¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰ Dittmarsch, samt
dem¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰ Dittmarsch¹⁰⁰ und¹⁰⁰ Dittmarsch¹⁰⁰ offen
„be¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰, un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰
Brungte¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰ solide¹⁰⁰ ab¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰, a d. fol: 227. p. 2.
usqz ad fol: 235. p. 1

Wasien auch das sibente. ac de und lebende Regt:
Gravamen¹⁰⁰ gebund, Wann¹⁰⁰ gebund¹⁰⁰ ab¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰ a fol: 405.
pag. 1. usqz ad fol: 413. p. 1.

Und wöndt dabey zufällig auch von Straff
Lehn¹⁰⁰, die¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰ Dittmarsch, und¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰,
fol: 400. cum seq.

Lehn¹⁰⁰ bei¹⁰⁰ sol¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰
„tra zu¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰
un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰ ob¹⁰⁰ un¹⁰⁰ver¹⁰⁰let¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰
Imperium¹⁰⁰ bei¹⁰⁰ Brungte¹⁰⁰, fol: 236. p. 2. usqz ad fol: 238.

Inmaldaz, damit sie nicht in commissum fallen,
fol: 294 ~~usqz~~ usqz ad fol: 313.

Das auff gewisse Weizen und Oelfen die das
Ordnung nicht befohlen. Ein Zaerz nach freyheit zu bringen
nach die alte zulässig zu sein. Wundt nicht
auffschuldig zu sein, a fol: 313. p. 2. usqz ad fol:
327.

Das die Burgunische Zoller, so in dreier Reichs
Ritterschaft Dörffern und Büllern gefehen, daselbsten
Verbürgeret, auch die Erbhuldigung geleist, nun das
Jurisdiction, durch selbige Graue nicht frey gest,
nach demselben Graue Graue Dörffern
Dörffern und Büllern, so sie zogen sollen
zollen, auf dem Graue Dörffern, so sie zogen sollen,
zu Gefängnis und zu anderen Straff in Gefängnis
verordnen, so mit gutem Urtheilung bezeugt,
a fol: 327. usqz ad fol: 332.

Das Metzger, Becken, Bierbrauer, auch von
Zehnen und Zehnen, so sie zu demselben Graue,
daselbsten Dörffern, so sie zogen sollen,
es seye dann mit nicht fürdencklic dem Graue
werden, wirdt nicht angeordnet, a fol: 332. usqz ad
fol: 335.

Das Landgraffen und Graffen Jura territorij
Zuber, remissive brevissimes ostenditur, fol: 332.

Vom Verstand und gültigkeit des begäwisch
 Antrugs dert 1497. auf alle anford
 relative p^{er}sonen, so luge als herkommen und
 abgang des Landgericht, unseclayung Fürstlich
 Mandaten, ein weit auß prerogationes aliena
 Jurisdictionis b^{ey} h^{er}ren, undt bey kostan
 und andern selbigen Gravamina, g^{ut}er h^{er}ren
 remissive g^{eh}andelt, a. fol. 375. p. 2. 376. p. 2.
 usq; ad fol. 343.

Dass die Malefizische Obrigkeit keinen Under
 thanen Macht, noch subjectionem, in hominum Jus
 territorij g^{ab}t, ostenditur fol. 343. p. 2. cum seq.

Dass einem Jedweden erlaubt, willkürliche
 Dinsten zu verchaffen, auch bey selbigen verfallende
 Straffen recht v^{er}urtheilen; Was bey der dritten Pa
 ragraphen Straffen recht g^{ab}t; / wirdt bezeuget a. fol.
 346. usq; ad fol. 348. p. 2.

Yngenen wirdt erwiesen, dass bey den Nellen
 b^{ey} h^{er}ren, Damahl angewesene titulatur: Doser Obrig
 keits Underthanen; / Was bey auch die dinsten g^{eh}örig
 Straffen recht g^{ab}t; / wirdt bezeuget a. fol. 348.
 lantzen Verortet g^{ab}t, a. fol. 348. p. 2. usq; ad
 fol. 355. 350.

Darbey wirdt incidenter erwiesen, dass die
 Straffen recht, ob sie p^{er}sonen in andern territorij g^{ab}t.



5
Waz an den Dorfschnecken, da sie außer ihrer
Ghantverpflichtung sind, und anderer so gewisse Fündel
aufbringen, oder auch sonst für sich selbst handlung streifen
aufzuheben können, Ein Willkür gebunden, auch
solche Strafen und andere Posten der Obrigkeit zu zahlen,
auch mit niemand anders als der Obrigkeit
zu zahlen. Da dergleichen vorkommt, zu verfahren
und zu verfahren ist. Das wird bei der
Hörsamkeit anzuwenden an fol: 464. p. 1.
vgl. ad fol: 470.

Wom dem Fischen, und das selbige der Freyen
Dorfschnecken, nicht allein in der
auch gemeinlich Wasser, sine fluminibus publicis,
sondern auch in den Bächen, auch dergleichen und
die sonstliche Strafen nicht zu zahlen, das
wird bei der Freyen Begab: Dittigkeit
a fol: 407. vgl. ad fol: 410. anzuwenden.

Waz an der Jurisdiction mit beiderseits
„unsern allen, auch Haupt Plätzen, und darauf vor“
„gebende Strafen, oder andere Jurisdictionalia da sie“
„auf beiden seiten lobt: freyer Reichs Dittigkeit“
„Grund und Boden berühren und ansehn, selbigen“
„in toto: da es aber allein auf einer seiten beschiet“
„vor den halben theil zuständig sein sollen. fol: 406.“
f. 7. cum seq.

Wegen der Starren Zoll von viel Löb: gedachter
 Pringen Dings Dittanpuff Pruesten, die zu sagley
 Muecht zulässig werdung zu pändig, ob sie
 elyß zollen güntlich besenigt. Duss ist beyen vierze
 "Gendern Reggl: Gravamine foli 4^{to}. p. 2. cum seq.
 voländig zu tunny.

Vom der Leibengenschaft. und das vilvogler
 unwillt Pringen Duss Duss Duss Duss Duss Duss
 ob sie pny mit dem wabengraben Duss Duss
 Wessilung, sey obelich Chausmüerlley, in dem Dorf,
 ufony edan Duss Duss, zogen, zogen, pny, Wessilung
 sindomung zuepny pny, und Duss Duss Duss
 Duss Duss aufpny Duss Duss Duss Duss Duss
 Die erstredende Hagg, Duss Duss Duss Duss Duss
 unill Duss Duss Duss Duss Duss Duss Duss
 usy, ad fol: 4^{to} 430.

So besiedelt von Haupt Dessen. und das
 Hering Duss Duss Duss Duss Duss Duss Duss
 Duss Duss Duss Duss Duss Duss Duss Duss
 "pändig Duss Duss, a fol: 4^{to}. usy, ad fol: 4^{to} 437.

Von Landstrassen und ob pny Duss Duss
 Duss Duss Duss Duss Duss Duss Duss Duss



gehendet, auch das vordere ⁴⁵⁹ ~~458~~ p. 1. usq. ad fol: ⁴⁶² ~~461~~ p. 1.

Das die Verfassung auch Ausfertigung
der Partitur des Briefs. Vimmundes als das
Dutzy, Einigkeit, edne dany, Einigkeit: und
Dort die Einigkeit, die Einigkeit, die Einigkeit
abreicht. fol: ⁴⁶² ~~461~~ cum seq.

Inde wird fol: ⁴⁶³ ~~462~~ pag. 1. cum seq. Fürstlich
einigkeit, die Einigkeit, die Einigkeit, die Einigkeit
Dort die Einigkeit, die Einigkeit, die Einigkeit
einigkeit, die Einigkeit, die Einigkeit, die Einigkeit
man die Einigkeit, die Einigkeit, die Einigkeit
aber die Einigkeit, die Einigkeit, die Einigkeit.

Garant
folgt den Beschlüssen dieses
ganzen Discurses und heißt
"Lufz Responsi, ⁴⁶⁴ ~~463~~ p. 2.
cum seqq.

SOLI DEO VNI. TRINO.
LAUS. HONOR. GLORIA
IN OMNIA SECVLA
Seulorum

